Bürgerbefragung
zum Thema Verkehrswende in Bremen

– Ergebnisse der Bürgerbefragung im Juni 2022 –

GMS Dr. Jung GmbH
Hamburg

für

einfach einsteigen

04.07.2022

Inhaltsübersicht

1. Vorbemerkungen 2
2. Bereitschaft zum Umsteigen 3
3. Ausbau des Nahverkehrs 6
4. „Fahrplan Verkehrswende“ – Bekanntheit und Bewertung 8
5. „Einfach Einsteigen“ – Bekanntheit und Bewertung 9
6. „Einfach Einsteigen“ – Finanzierungsvorschlag 11
7. Diskussion um Parkplätze 13
8. Politische Fragen 15
9. Offene Frage zur Mobilität in Bremen 20

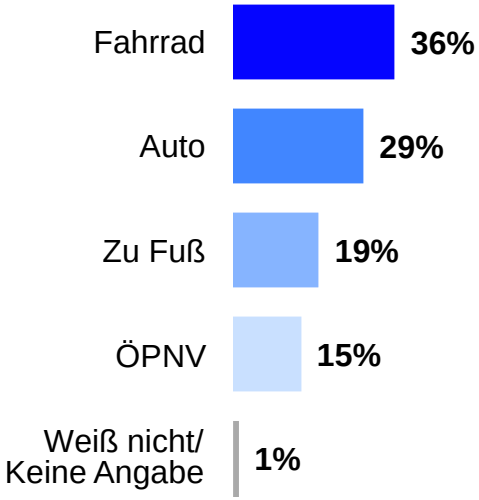
1. Vorbemerkungen

- **Untersuchungsziele und -themen**
  - Bürgerbefragung im Bremer Stadtgebiet zum Thema Verkehr und Mobilität inklusive politischen und soziodemographischen Fragen
- **Zielgruppe**
  - Wahlberechtigte deutsche Bevölkerung Bremens in Privathaushalten ab 16 Jahren
- **Methode**
  - CATI (computer assisted telephone interview) nach ADM-Festnetzstichprobe
  - Repräsentative Gewichtung der Fälle nach Alter, Geschlecht und Haushaltsgröße
- **Anzahl ausgewerteter Interviews**
  - n = 1.004 Interviews
- **Feldzeit**
  - 02. Juni bis 20. Juni 2022

2. Bereitschaft zum Umsteigen

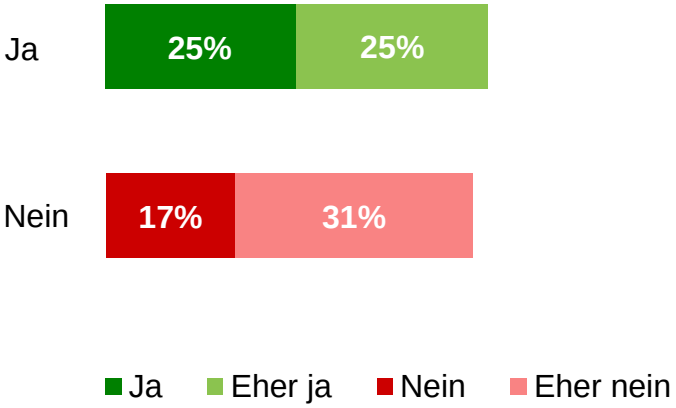
Frage 1-2

Wie legen Sie überwiegend Ihre Alltagswege zurück? Beispielsweise zur Arbeit, zum Einkaufen oder in der Freizeit?



Basis: Alle Befragten

Können Sie sich vorstellen, durch ein besseres Angebot von Nahverkehr, Fuß- und Radwegen häufiger Ihre Wege mit Bus, Bahn, Rad oder zu Fuß zurückzulegen?

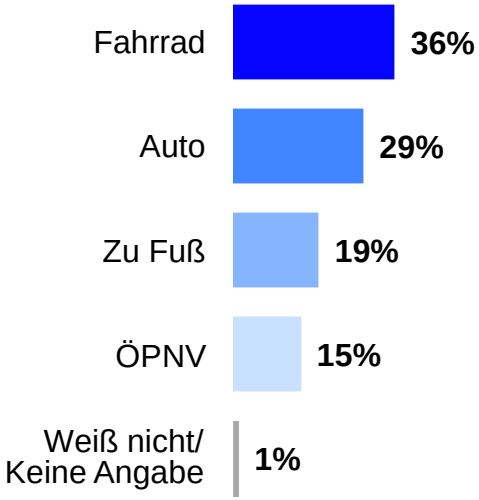


Basis: Alle Befragten (gültige Werte), die ihre Alltagswege überwiegend mit dem Auto zurücklegen; 2% Weiß nicht/Keine Angabe

2. Bereitschaft zum Umsteigen

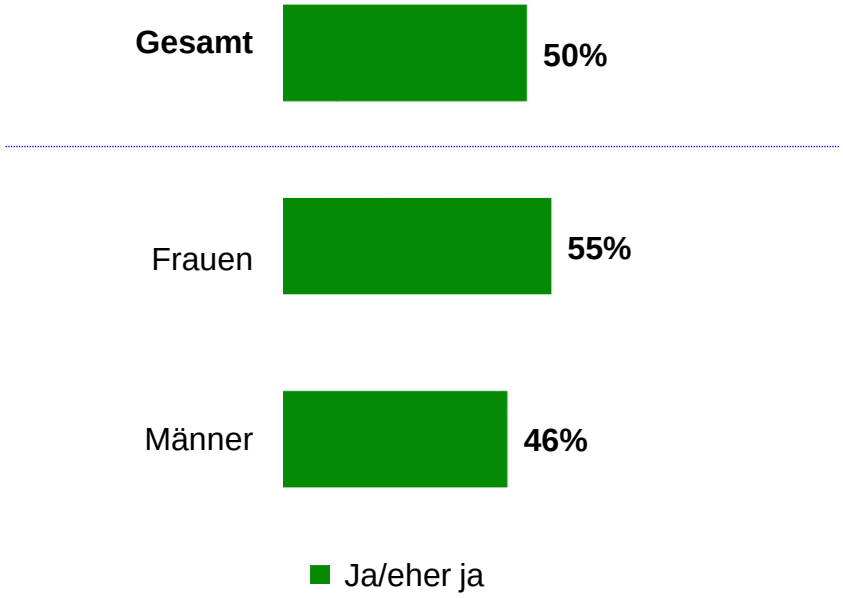
Frage 1-2

Wie legen Sie überwiegend Ihre Alltagswege zurück? Beispielsweise zur Arbeit, zum Einkaufen oder in der Freizeit?



Basis: Alle Befragten
Werte in Klammern: Vergleichswerte von (2019)

Können Sie sich vorstellen, durch ein besseres Angebot von Nahverkehr, Fuß- und Radwegen häufiger Ihre Wege mit Bus, Bahn, Rad oder zu Fuß zurückzulegen?

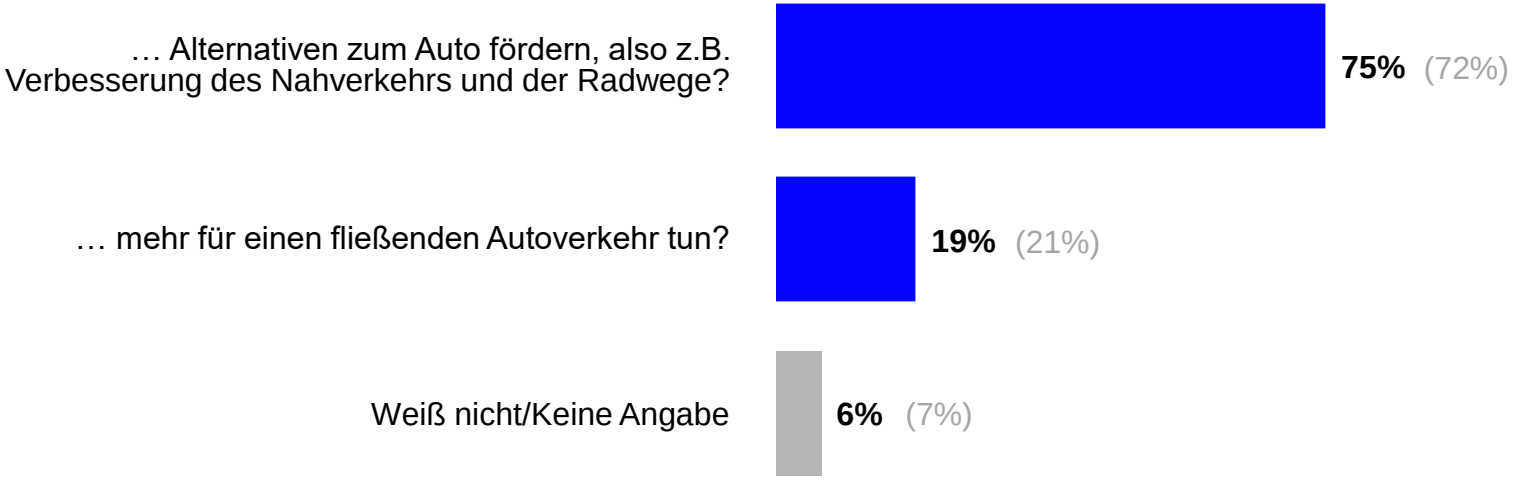


Basis: Alle Befragten, die ihre Alltagswege überwiegend mit dem Auto zurücklegen.
Werte in Klammern: Vergleichswerte von (2019)

3. Ausbau des Nahverkehrs

Frage 3

Wenn Sie sich für einen Bereich entscheiden müssen, sollte die Stadt Bremen…



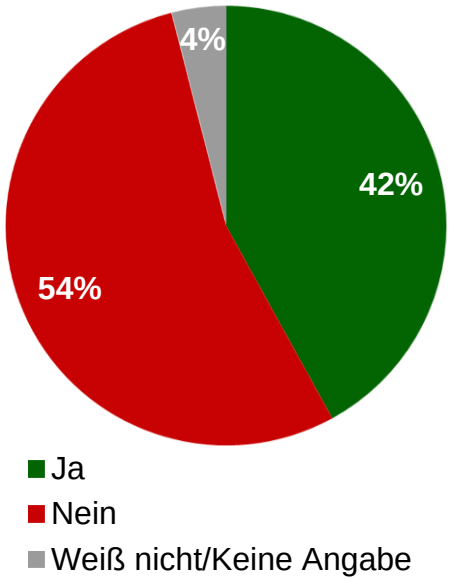
Basis: Alle Befragten
Werte in Klammern: Vergleichswerte von (2019)

4. „Fahrplan Verkehrswende“ – Bekanntheit und Bewertung

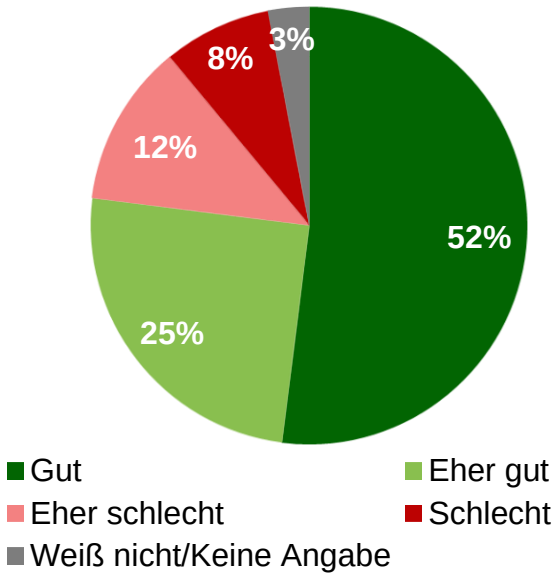
Frage 4 - 5

Über 60 Organisationen in Bremen haben das Forderungspapier "Fahrplan Verkehrswende" veröffentlicht. Es wird gefordert, dass der Bremer Senat noch dieses Jahr einen verbindlichen Plan für die Stärkung von Fuß-, Rad- und Nahverkehr sowie eine Reduktion des Autoverkehrs beschließt.

Haben Sie schon davon gehört?



Wie finden Sie diese Idee, den Fuß-, Rad- und Nahverkehr zu stärken und den Autoverkehr zu reduzieren?



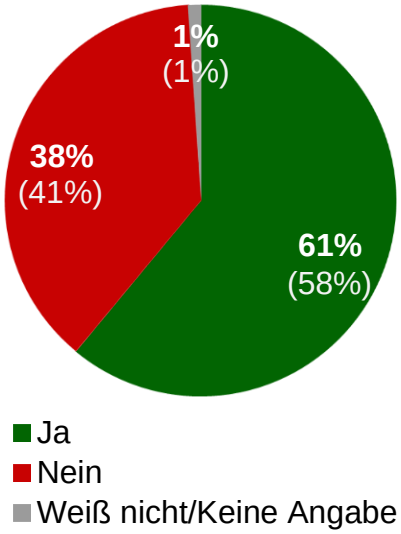
Basis: Alle Befragten

5. „Einfach Einsteigen“ – Bekanntheit und Bewertung

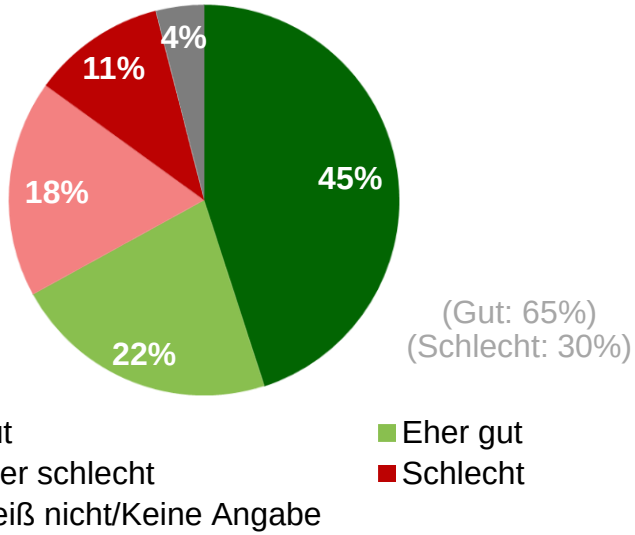
Frage 6 - 7

Die Bremer Initiative "Einfach Einsteigen" hat einen Vorschlag erarbeitet, wie der Nahverkehr in Bremen neugestaltet werden kann. Es soll jedem überall möglich sein, in Bus und Bahn einzusteigen ohne dafür ein Ticket kaufen zu müssen. Der Nahverkehr soll stattdessen über einen Beitrag finanziert werden, der von Einwohnern, Pendlern und Firmen gezahlt wird. Für alle Bremerinnen und Bremer ab 18 Jahren würde der Beitrag 20 Euro im Monat betragen. Geringverdiener zahlen weniger, Kinder und Jugendliche zahlen nichts.

Haben Sie schon davon gehört?



Wie finden Sie diese Idee, einen monatlichen Beitrag für die unbegrenzte ÖPNV-Nutzung zu zahlen?

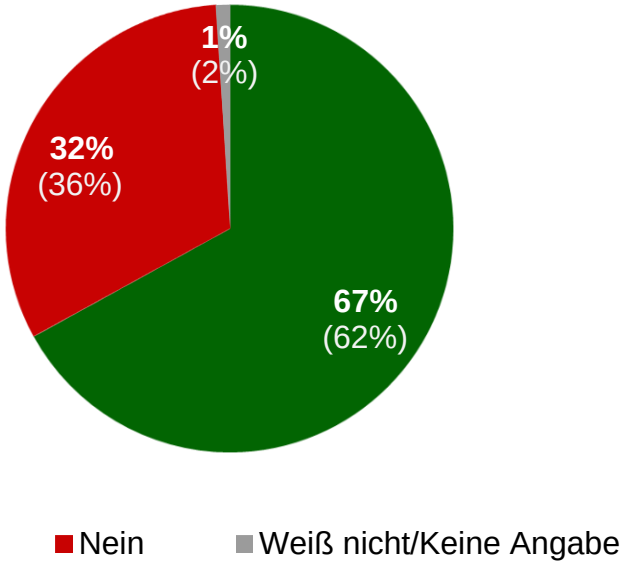


Basis: Alle Befragten
Werte in Klammern: Vergleichswerte von (2019)

6. „Einfach Einsteigen“ – Finanzierungsvorschlag

Frage 8

Wären Sie selbst bereit, monatlich 20 Euro für einen deutlich ausgebauten Nahverkehr ohne weitere Kosten zu zahlen? Als Geringverdiener würden Sie 10 Euro zahlen; Jugendliche unter 18 Jahren dürften den Nahverkehr kostenlos nutzen.

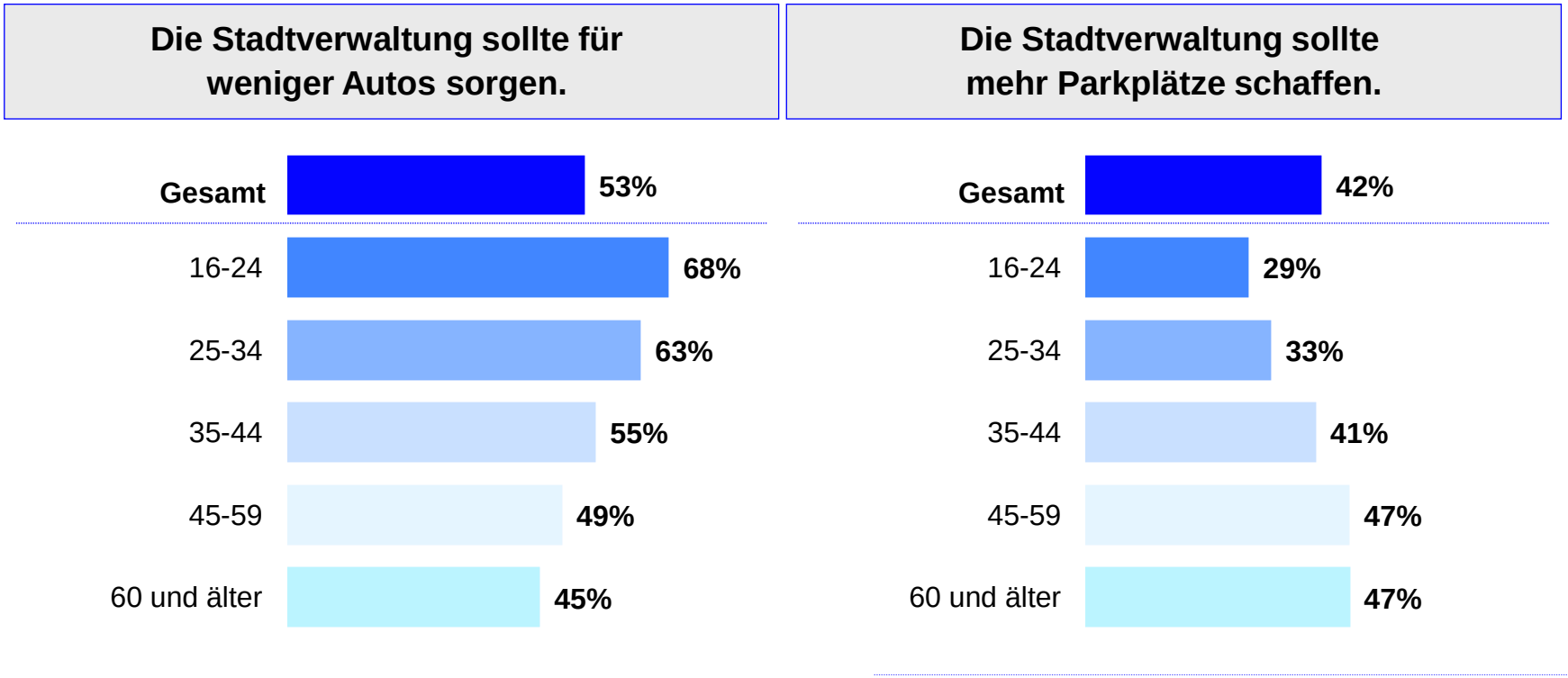


Basis: Alle Befragten
Werte in Klammern: Vergleichswerte von (2019)

7. Diskussion um Parkplätze (nach Alter)

Frage 9

Sollte die Stadtverwaltung für weniger Autos sorgen oder mehr Parkplätze schaffen?

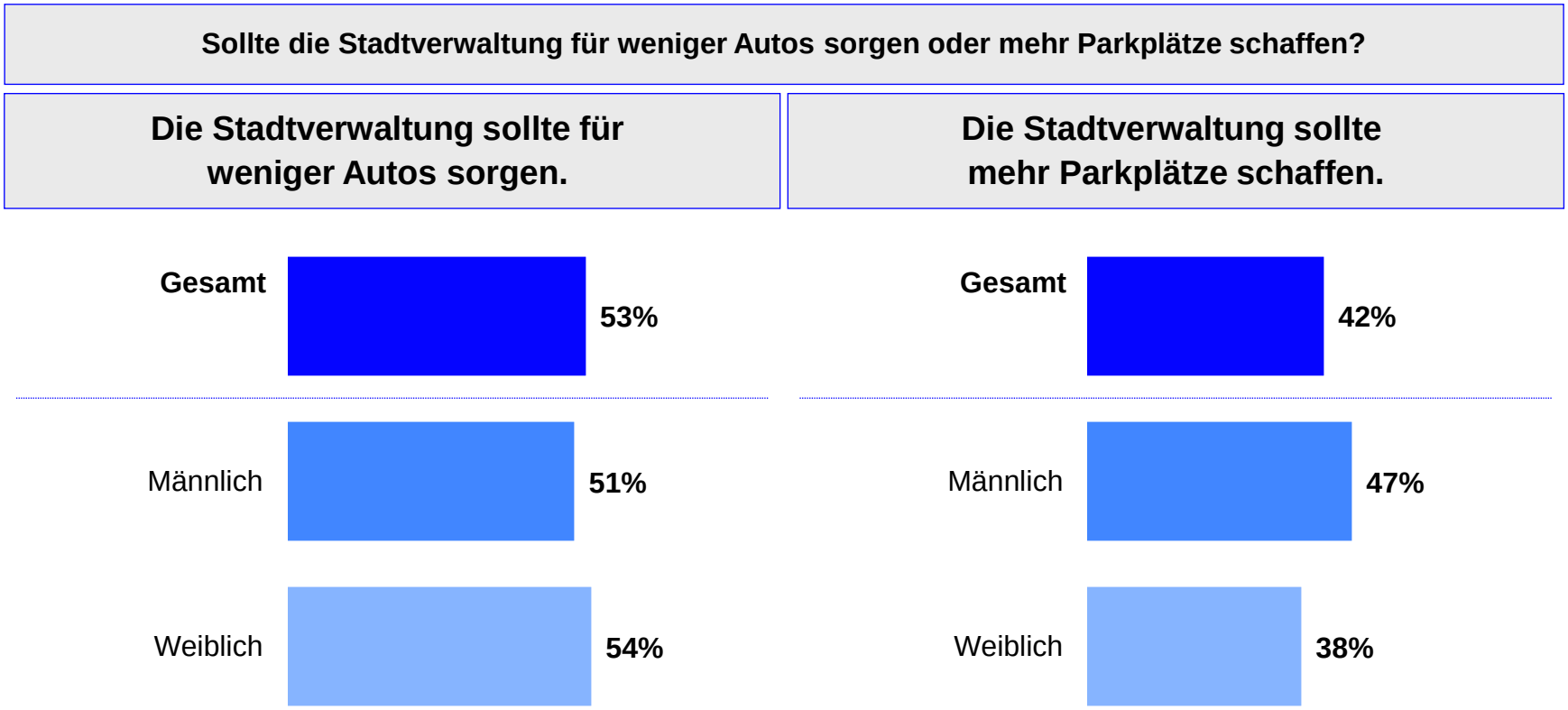


Basis: Alle Befragten, nach Alter (gültige Werte); 5% Weiß nicht/Keine Angabe

7. Diskussion um Parkplätze (nach Geschlecht)

Frage 9

Sollte die Stadtverwaltung für weniger Autos sorgen oder mehr Parkplätze schaffen?

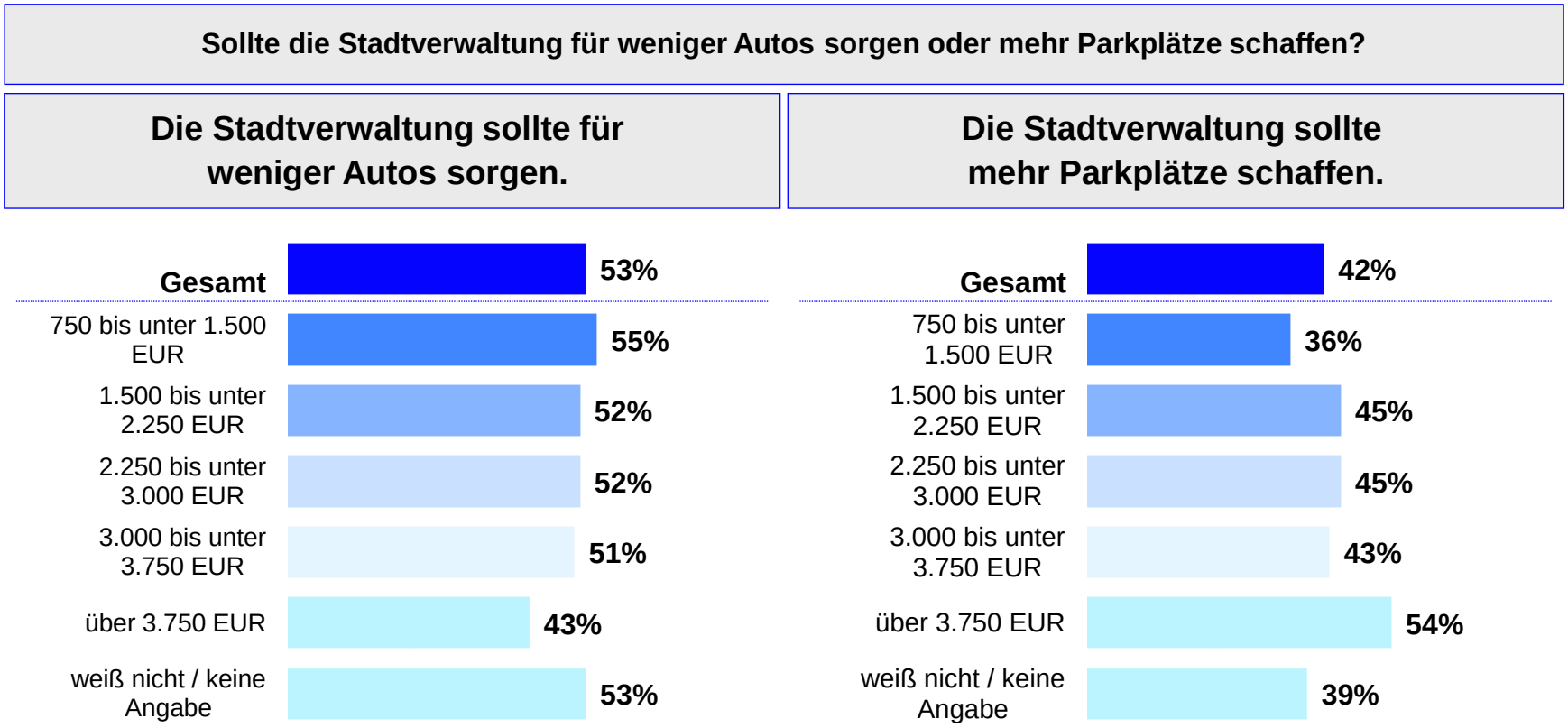


Basis: Alle Befragten, nach Geschlecht (gültige Werte); 5% Weiß nicht/Keine Angabe

7. Diskussion um Parkplätze (nach Einkommen)

Frage 9

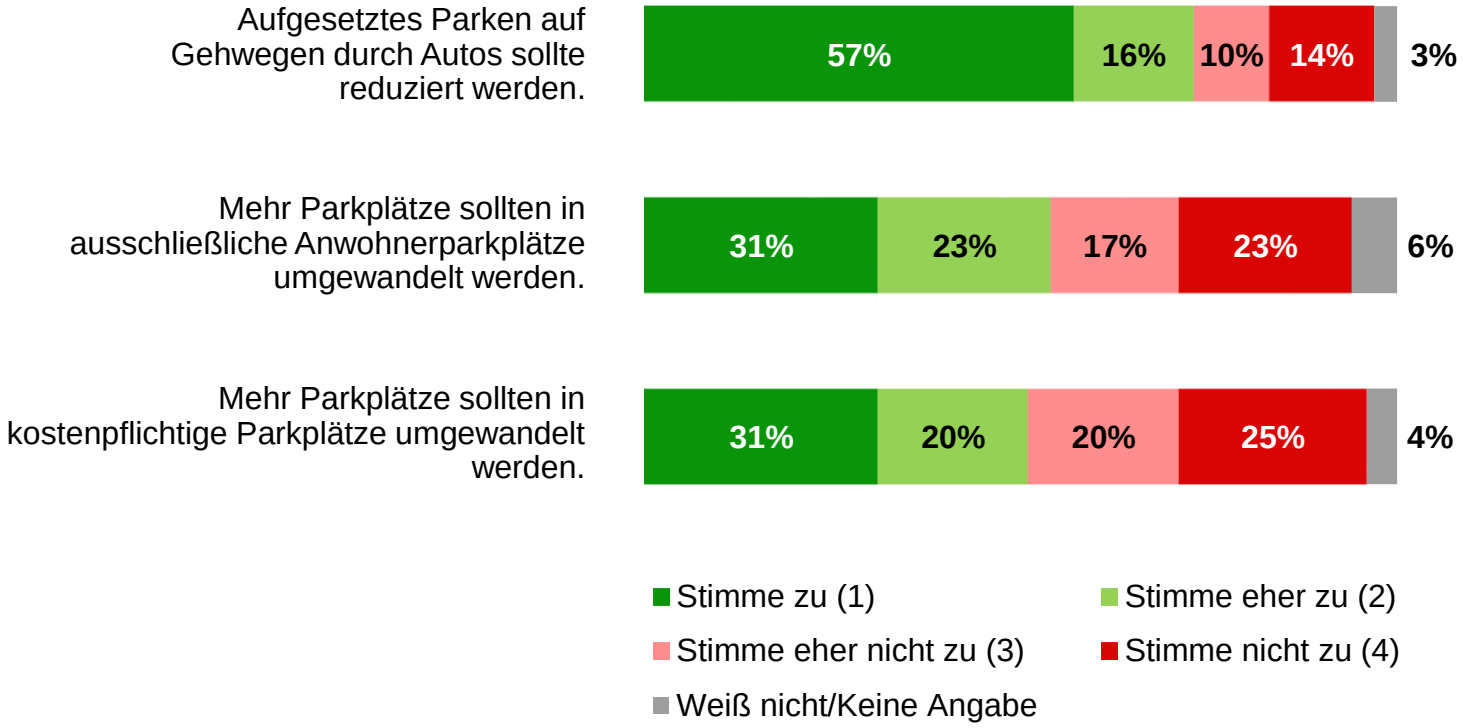
Sollte die Stadtverwaltung für weniger Autos sorgen oder mehr Parkplätze schaffen?



Basis: Alle Befragten, nach Einkommen (gültige Werte); 5% Weiß nicht/Keine Angabe

7. Diskussion um Parkplätze

Frage 10

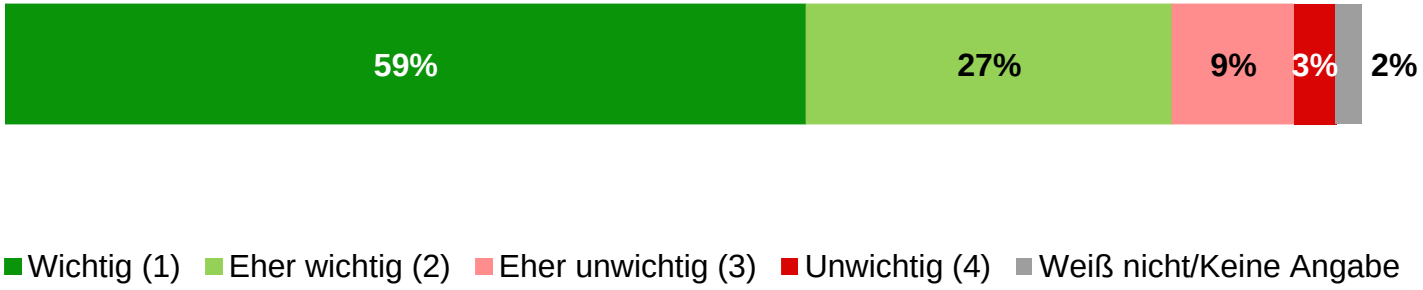


Basis: Alle Befragten

8. Politische Fragen

Frage 11

Wie wichtig sind Ihnen die Bereiche Verkehr und Mobilität in der Bremer Politik?

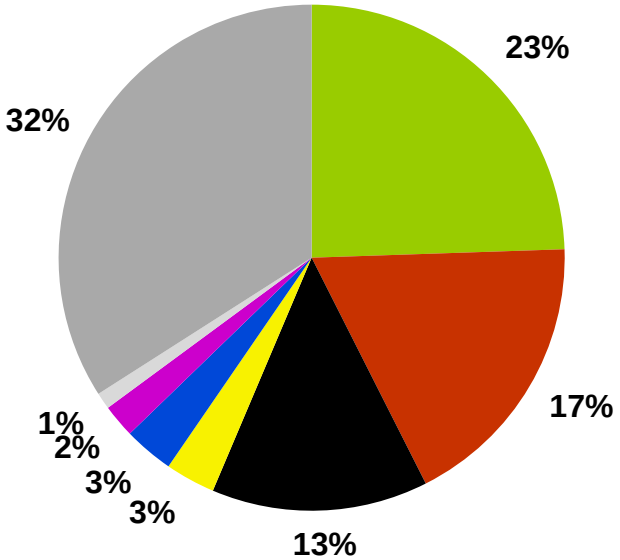


Basis: Alle Befragten

8. Politische Fragen

Frage 12

Welcher Partei trauen Sie am meisten zu, eine Verkehrspolitik in Ihrem Sinne zu machen?



Grüne | SPD | CDU | FDP | AfD | Linke | BIW | Ich traue es keiner Partei zu

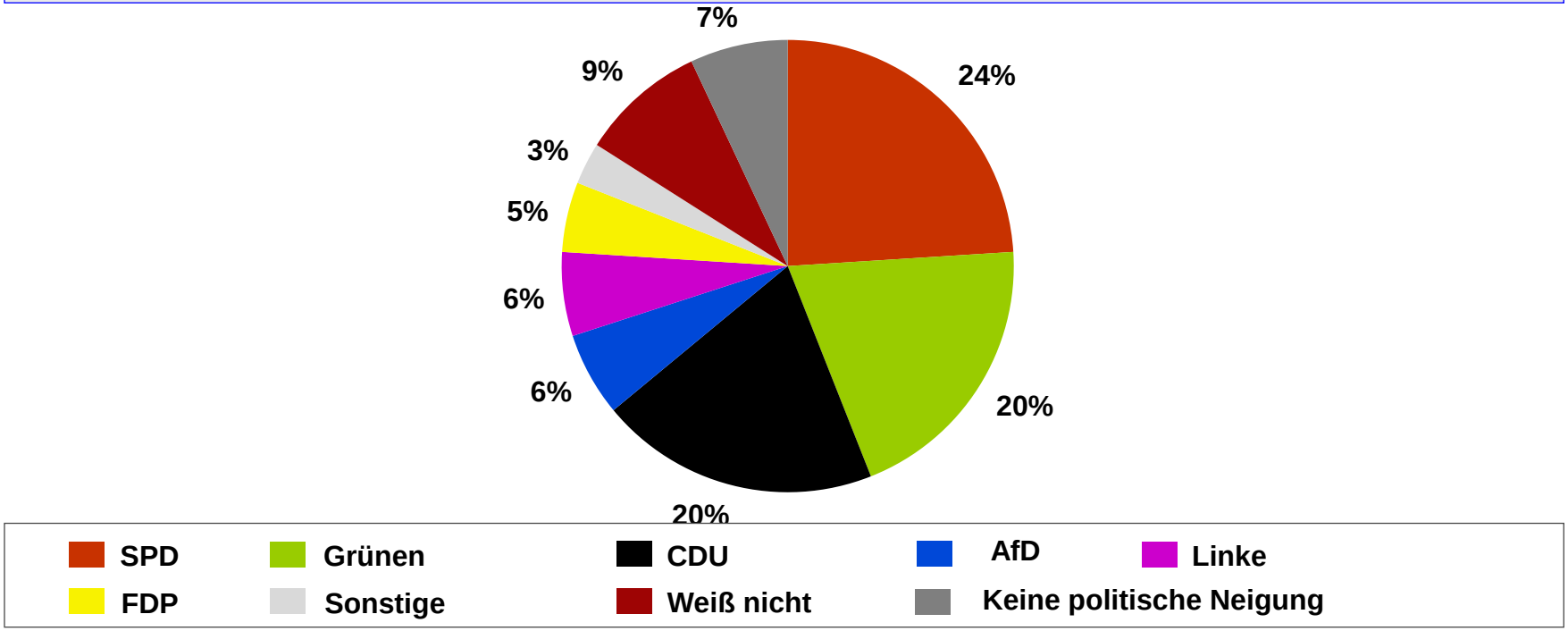
Weiß nicht/Keine Angabe: 5,9%

Basis: Alle Befragten

8. Politische Fragen

Frage 13

Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten politischen Partei zu? Wenn ja, welcher?

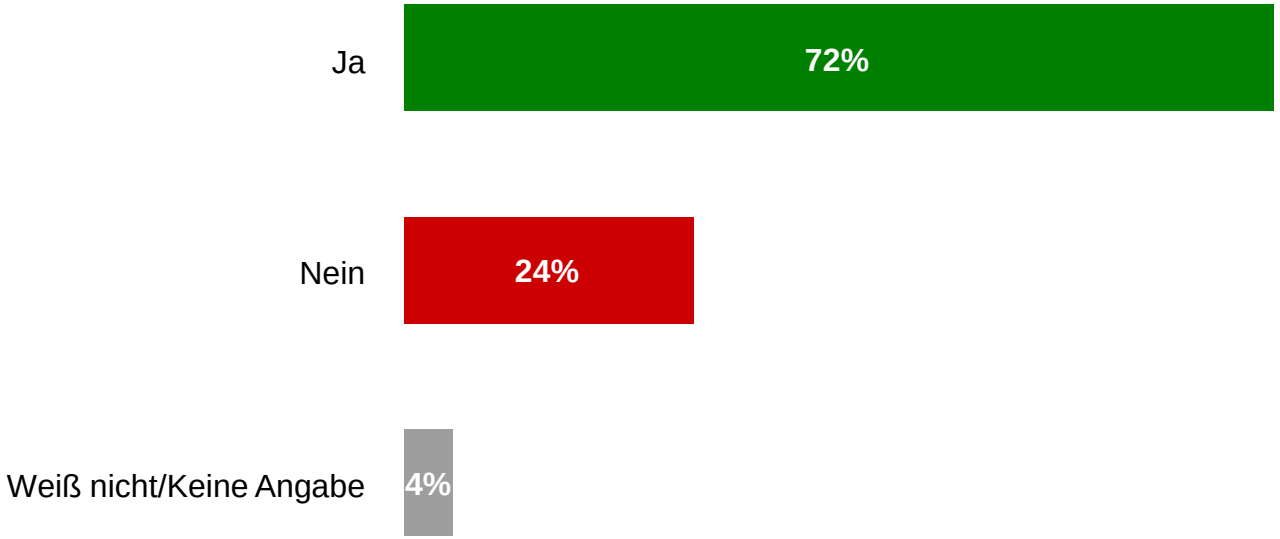


Basis: Alle Befragten

8. Politische Fragen

Frage 14

Sollte noch vor der nächsten Bürgerschaftswahl zum Mai 2023 ein Beschluss der Koalitionsparteien im Senat für eine Verkehrswende in Bremen, also für die Stärkung von Fuß-, Rad- und Nahverkehr und zur Reduktion des Autoverkehrs gefasst werden?

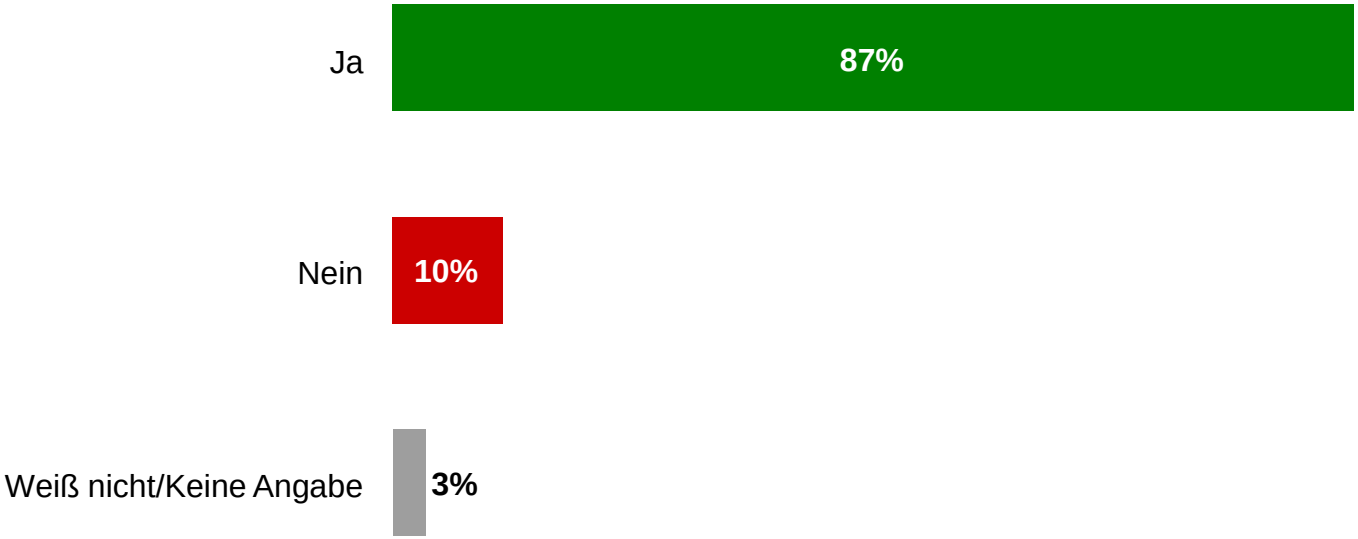


Basis: Alle Befragten

8. Politische Fragen

Frage 15

Sehen Sie in dieser Frage den Bürgermeister Herrn Bovenschulte in der Verantwortung, eine Einigung der Koalitionsparteien herbeizuführen?

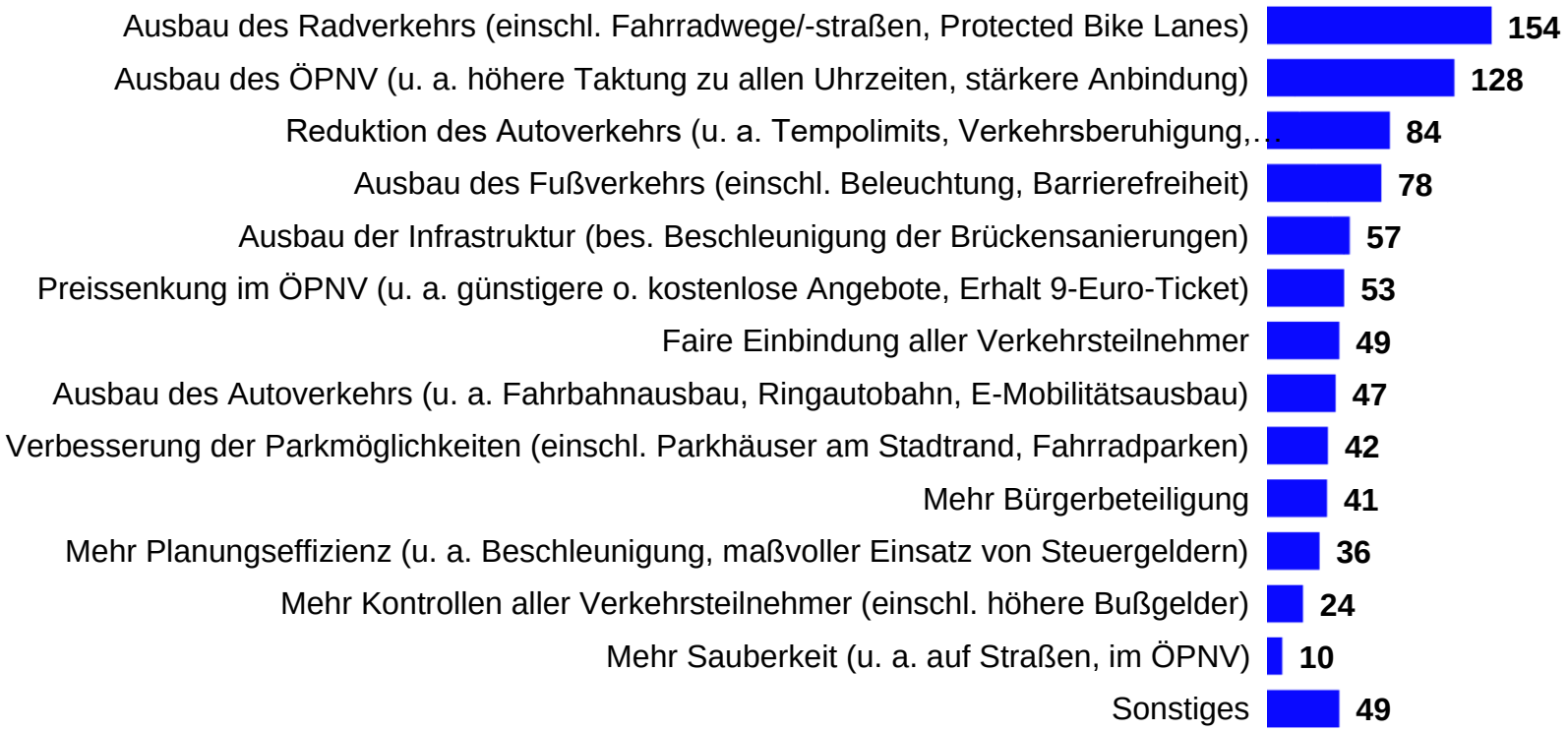


Basis: Alle Befragten, die angeben, dass ein Beschluss der Koalitionsparteien im Senat für eine Verkehrswende in Bremen noch vor der nächsten Bürgerschaftswahl zum Mai 2023 gefasst werden sollte.

9. Offene Frage zur Mobilität in Bremen

Frage 16

Was wünschen Sie sich von der Bremer Politik für die Bereiche Verkehr und Mobilität?



Basis: Alle Befragten, die mindestens einen Wunsch für den Bereich Verkehr und Mobilität nennen. Insgesamt abgegebene Antworten: 651
Offene Frage, Mehrfachnennungen möglich

Diese Studie wurde gefördert von:

Bewegungsstiftung
Anstöße für soziale Bewegungen

&

EWS
ElektrizitätsWerke
Schönau